

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 65.

Dresden, den 8. April.

1840.

Neun und funfzigste öffentliche Sitzung am
3. April 1840.

Eingänge auf der Registrande. (Dabei die Ernennung des Abg. Reich-Eisenstuck zum Vicepräsidenten der Kammer betreffend.) — Anderweiter Vortrag von Seiten der zweiten Deputation über die Differenzpunkte zwischen beiden Kammern in Betreff der künftigen Abzüge für den Staatspensionsfonds. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation, die Bewilligung eines anderweiten Vorschuffonds zu Unterstützung gewerblicher Unternehmungen betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret vom 26. Februar 1840, die bevorstehende Umrechnung der auf die Landrentenbank gewiesenen Ablösungsrenten vom 20 Gulden- in den 14-Thalerfuß betreffend. — Berathung über die Berichte der vierten Deputation: 1) über die Beschwerde der Gemeinde Leippen mit Lindicht und Schänitz; 2) über eine Beschwerde der Gemeinden Auerwalde und Garnsdorf. —

Zu der heutigen Session, welche gegen 10½ Uhr beginnt, hatten sich eingefunden die Staatsminister v. Lindenau, v. Zeschau und v. Nostiz-Wallwitz und später der königl. Commissar v. Wietersheim, sowie 65 Kammermitglieder. — Secretair D. Schröder verliest das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll, welches genehmigt und von den Abgg. Winkler und Schäfer mit unterzeichnet wird. Dann geht Secretair Hensel zum Vortrag der auf der Registrande aufgezzeichneten Gegenstände über:

1) Den 2. April. Petition der Adjacenten der Raschau-Rittersgrüner Straße, Hans Heinrich v. Elterlein und Cons., um Vollendung der genannten Straße betreffend.

Abg. Rothe: Diese Petition ist mir zur Abgabe und Bevormortung zugesendet worden. Es handelt sich in solcher um Vollendung einer bereits im Jahre 1830 in Angriff genommenen Commercialstraße aus Böhmen nach Sachsen, zu deren chausseemäßigen Herstellung die Adjacenten, unter der ihnen anscheinend gemachten Hoffnung auf gänzliche innerhalb dreier Jahre zu bewirkende Vollendung, bereits bedeutende Beiträge theils schon entrichtet haben, theils noch entrichten. Ich bitte daher die geehrte Deputation, an welche diese Petition verwiesen wird, um geeignete Berücksichtigung der für das Gesuch spre-

chenden allerdings sehr gewichtigen und durchschlagenden Gründe.

Präsident D. Haase: Die Kammer hat alle die Petitionen, welche vom Straßenbau handeln, an die zweite Deputation verwiesen und ich frage die Kammer, ob sie auch dieses Gesuch an die zweite Deputation gelangen lassen will? — Allgemein Ja. —

2) Den 2. April. Beschwerde Johann August Dietrichs zu Neugeising wegen des in einer Biersteuer-Untersuchungssache wider ihn stattgefundenen ungesetzlichen und verfassungswidrigen Verfahrens betreffend.

Abg. Klinger: Es ist mir diese Petition zugesendet worden, um sie nach Befinden zu geneigter Berücksichtigung der Kammer zu empfehlen. Ich habe dieselbe gelesen, und allerdings Momente darin gefunden, welche die ständische Intercession zu verdienen scheinen. Gegen den Petenten sind nämlich zwei Administrativstrafurtheile erfolgt, ohne daß er vorher vernommen worden ist; er hat die Nullitätsbeschwerde ergriffen, ist aber von Seiten des Finanzministeriums zurückgewiesen worden, unter dem irrigen Anführen, daß Nullitätsbeschwerden in Administrativstrafsachen nicht zulässig seien. Dessen ungeachtet hat das Ministerium sich veranlaßt gefunden, die zwei Strafurtheile gegen den Petenten zu cassiren, allein ohne diese Cassation auf alle Kosten zu erstrecken. Der Petent findet sich darüber sehr natürlich nicht vollständig zufrieden gestellt und dies scheint mir ein Punkt zu sein, der der Berücksichtigung werth ist. Da diese Sache in der Ministerialinstanz schon gewesen ist, so würde sie sich am besten für die vierte Deputation eignen, an welche ich sie auch aus dem Grunde abzugeben bitte, weil dieser schon mehrere Fälle dieser Art zur Berichterstattung vorgelegen haben.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Beschwerde an die vierte Deputation überweisen? — Allgemein Ja. —

3) Den 2. April. Anderweiter Bericht der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, den Gewerbebetrieb auf dem Lande betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Bericht wird noch heute an die Mitglieder der Kammer ausgetheilt werden, und kommt auf die nächste Tagesordnung.

4) Den 2. April. Bericht der ersten Deputation über